



31/2011

Kiel, 3. März 2011

Landtagspräsident appelliert an Gewerkschaften, ihre Rolle bei der Integration noch stärker als bisher wahrzunehmen

Kiel (SHL) – Landtagspräsident Torsten Geerds (CDU) hat an die Gewerkschaften appelliert, ihre Rolle bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund künftig noch stärker als bisher wahrzunehmen. „In vielen Betrieben sind Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund selbstverständlich, sie gehören einfach dazu. So wichtig die Integration dieser Menschen in unseren Arbeitsalltag auch ist – die nachhaltige und umfassende Integration bedarf noch weiterer Schritte“, sagte Geerds heute (Donnerstag 3. März) auf der Landesbezirkskonferenz Nord von ver.di in Travemünde.

„Deutschland braucht Menschen, die zu uns kommen, um mit uns zu leben und zu arbeiten. Aber diese Menschen haben ein Recht darauf, dass wir sie als Menschen mit allen Facetten und nicht allein als willkommenen Facharbeiter willkommen heißen“, so Geerds. „Die Gewerkschaften sind dabei an einer entscheidenden Schnittstelle tätig. Ihr Aufgabefeld haben sie stets weiter gefasst, als allein den Einsatz für Arbeitnehmerinteressen. Die Gewerkschaften binden nach wie vor einen großen Teil unserer Gesellschaft und sie fühlen sich deshalb auch zu Recht verpflichtet, an maßgeblichen gesellschaftlichen Prozessen mitzuwirken“, unterstrich der Landtagspräsident.